E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 2. Dezember 2011 | Nummer 48

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Ab heute Freitag:

27. Weihnachtsmarkt in der Schulstraße

Freitag, 2. Dezember von 16 Uhr bis 20 Uhr

16.30 Uhr Laternenzug: Treffpunkt 16.15 Uhr an der St. Martin Kirche mit Kutsche und Jugendblasorchester

17.00 Uhr Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Müller, Gedichtvorträge von Kindern unter Mitwirkung des Jugendblasorchesters Langenargen

Samstag, 3. Dezember von 15 Uhr bis 21 Uhr

15.00 Uhr / 16.30 Uhr „Zu Besuch bei König Winter“ gespielt von den Puppenspielern „Kasperls Traumkiste“ im Sitzungssaal des Rathauses

16.30 Uhr Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

17.30 Uhr Bläserensemble der Jugendmusikschule Langenargen

Sonntag, 4. Dezember von 14 Uhr bis 19 Uhr

15.00 Uhr / 16.30 Uhr „Große Sorge um Seppel“ gespielt von den Puppenspielern „Kasperls Traumkiste“ im Sitzungssaal des Rathauses

17.00 Uhr Bürgerkapelle Langenargen e.V.

Nachlese zur Volksabstimmung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ergebnis der Volksabstimmung bezogen auf die Gemeinde Langenargen können Sie der Bekanntmachung im heutigen Montfort-Boten entnehmen, außerdem steht das Ergebnis auch im Internet unter www.langenargen.de auf der Startseite bereit.

Die Abstimmungsbeteiligung betrug in unserer Gemeinde 51,2 % und lag damit über dem Landesdurchschnitt. Ich möchte allen, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, für ihre Teilnahme an der Volksabstimmung sehr danken. Sie haben durch ihre Teilnahme an der Volksabstimmung aktiv an einer Willensbildung mitgewirkt. Alle, die ihr Stimmrecht nicht ausgeübt haben, möchte ich eindringlich ermutigen, ihr demokratisches Grundrecht künftig wahrzunehmen.

Mein besonderer Dank gilt den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Abstimmungsvorstände und allen Abstimmungshelfern, durch deren Mitarbeit die Abstimmung reibungslos durchgeführt und das Abstimmungsergebnis schnell ermittelt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Herr Erich Dillmann, Kressbronner Straße 30, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 3. Dezember.

Frau Ursula Mader, Goethestraße 11, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 3. Dezember.

Frau Else Zünder, Klosterstraße 27, zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 6. Dezember.

Herr Marius Jensen, Mühlstraße 37, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 6. Dezember.

Frau Ingeborg Radziwill, St.-Anna-Straße 5, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 6. Dezember.

Herr Gerd Marschall, Kirchstraße 50, zur Vollendung seines 93. Lebensjahres am 7. Dezember.

Herr Werner Hell, Lindauer Straße 51, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 7. Dezember.

Herr Josef Kübler, Finkenweg 18, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 7. Dezember.

Herr Helmar Sieber, Mühlstraße 14/7, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 8. Dezember.

Herr Christian Gelewski, Mühlstraße 62, zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 9. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schö-

Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten/Neujahr

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint bereits am Donnerstag, 22. Dezember 2011. Der Redaktionsschluss für diese Weihnachtsausgabe ist bereits am Montag, 19. Dezember, 16 Uhr.

Anzeigen, vor allem Weihnachts- und Neujahrsgrüße, werden von Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe erwartet. Kopien der Anzeigen aus der Weihnachtsausgabe 2010 erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater.

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Montfort-Bote. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 5. Januar 2012. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist wegen der Hl. Drei Könige bereits Montag, 2. Januar 2012, 16 Uhr.

Verlag und Redaktion

Amtliche Bekanntmachungen

Altenpflegeheim – Hospital zum Hlg. Geist“ in Langenargen

Zur Unterstützung unseres
Küchen- und Hauswirtschaftsteams
suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

einen/eine Mitarbeiter/-in in Voll- bzw. Teilzeit.

Gute Kochkenntnisse werden vorausgesetzt.

Unser Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“ verfügt über 48 Pflegeplätze. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und eigenverantwortlicher Arbeitsplatz in Verbindung mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes und der Vergütung nach dem Tarifvertrag TVöD.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Haus geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der letzen Zeugnisse) an das Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“, z. Hdn. Herrn Reinhard Zünder, Marktplatz 7, 88085 Langenargen. Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr.:07543/9327-0, Heimleiter, Herr Reinhard Zünder zur Verfügung.

Für das Schuljahr 2012/2013 haben wir im Pflegebereich noch **freie Ausbildungsplätze**. Wir bieten Plätze für den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** an.

Energieberatung der Gemeinde Langenargen

Im Rahmen unseres Förderprogramms „Klimaschutz durch Energiesparen" und zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis bietet die Gemeinde Langenargen Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Herr Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen, Trauzimmer. Sie können einen Termin unter Tel.: 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

nen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 2. Dezember: 27. Weihnachtsmarkt 16-20 Uhr, 13:30 Uhr **Plätzchen backen** im Hospital zum Hlg. Geist, 16:30 Uhr **Laternenzug**, Treff: 16.15 Uhr St. Martin Kirche, 17 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister Rolf Müller, **Gedichtvorträge** von Kindern, **Musikalische Umrahmung** durch das Jugendblasorchester.

Samstag, 3. Dezember: „27. Weihnachtsmarkt, 15 und 16:30 Uhr „"Zu Besuch bei König Winter"" – **Puppenspiel** im Sitzungssaal des Rathauses, 16:30 Uhr **Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule**, 17:30 Uhr **Bläserensemble der Jugendmusikschule**.

Sonntag, 4. Dezember: Vernissage der Ausstellung „Sternengeburt" – Kosmische Landschaften und Lichtobjekte von Silke Sautter-Walker, Galerie im Kavalierhaus, Beginn: 11 Uhr; „27. Weihnachtsmarkt 14-19 Uhr, 15 und 16:30 Uhr „"Große Sorge um Seppel"" – Puppenspiel im Sitzungssaal des Rathauses, 17 Uhr Musikalischer Ausklang mit der Bürgerkapelle.

Montag, 5. Dezember: Senioren-Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen, Programmbeginn: 14:30 Uhr, Eintrittskarten sind in der Tourist-Information kostenfrei erhältlich, Münzhof, Beginn: 14 Uhr.

Donnerstag, 8. Dezember: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr.

Es wird eingeladen

Narrengruppe Pfäläller: Samstag, 3. Dezember, 14 Uhr Pfäläller-Versammlung im Narrenschuppen mit anschließender Häskontrolle.

Patnerschaftsverein Langenargen/Noli e.V.: Letzter Stammtisch in diesem Jahr am Mittwoch, 7. Dezember, ab 19 Uhr in der Sportheim-Gaststätte zur Tenne.

Jahrgang 1934: Mittwoch, 8. Dezember, Adventskaffee im „Strandcafé" ab 15 Uhr, auch mit Partner/in.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt: Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege, Ursula Kottsiepe, Tel.: 07541/3864833, Mariabrunnstraße 71, Eriskirch.

Seniorenberatung in Langenargen: je-

regionalwerk BODENSEE

Geld sparen mit günstigem Strom oder Erdgas? Einfach beim Regionalwerk Bodensee informieren!
Sie möchten preiswert Strom und Gas beziehen? Kommen Sie zum nächsten Beratungstermin des Regionalwerks in Langenargen. Wir stellen Ihnen als regionaler Anbieter unsere attraktiven Tarife vor und berechnen Ihnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit. Bei einem Wechsel profitieren Sie und die Region.

Termin: Donnerstag, 8. Dezember, 15:30-16:30 Uhr, Rathaus Langenargen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Keine Zeit? Den nächsten Beratungstermin in Langenargen finden Sie auch im Internet unter: www.rw-bodensee.de. Außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine in Langenargen erreichen Sie unsere Vertriebsmitarbeiter per Telefon oder E-Mail: Hans-Peter Staudenmayer, Telefon: 07542 9379-121, E-Mail: hans-peter.staudenmayer@rw-bodensee.de, Ivan Gali, Telefon: 07542 9379-125, E-Mail: ivan.galic@rw-bodensee.de.

weils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgendem Termin: 7. Dezember.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de. **Montagstreff:** 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag, 5. Dezember, kommt Nikolaus an das Malereck. Wir treffen uns 17 Uhr an der Bäckerei Ebner. Bitte unbedingt vorher bei Margrit Wahl verbindlich anmelden.

Familiencafé des Familienvereins Rumpelstilzchen e.V.: Jeden zweiten Freitag findet im Rumpelstilzchen in der Mühlstraße 24 von 15-17 Uhr das Familiencafé statt. Alle Familien, egal ob Mitglieder oder nicht, sind sehr herzlich eingeladen, andere Familien zu treffen, sich auszutauschen, aber auch zu spielen und zu basteln. Die nächsten Familiencafés finden am Freitag, 2. Dezember und 16. Dezember statt.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. einem Jahr zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend. Von 9:30-11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen.

Märchennachmittage

Märchen sind kunstvolle Gebilde, die auf eigentümlicher Weise immer wieder anziehend wirken. In ihnen spiegelt sich die Kultur des Volkes, in der sie entstanden, vor allem aber drücken sie die seelischen Nöte aus. Sie sind reich an verborgenen Botschaften. Märchen lehren Lebensweisheiten, Werte und Lebenskompetenzen. Daher sind sie für die Entwicklung der Kinder so wichtig.

Kinder, ab ca. drei Jahren, treffen sich im Winterhalbjahr mit ihren Eltern und Großeltern jeden Freitagnachmittag von 15:15-16 Uhr in den Gruppenräumen der Ev. Kreuzkirche, Schubertstrasse 16, in Eriskirch-Schlatt. Die Märchen werden vor einer märchenhaften Kulisse erzählt (nicht vorgelesen) und anschließend von den Kindern nachgespielt. Infos: S.Vennemann 07541-981916. Märchenprogramm: 2. Dezember „Der goldene Vogel; 9. Dezember „Die Sterntaler"; 16. Dezember „Hänsel und Gretel". – Eintritt –

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Februar Mo-Fr 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Schwimmhalle: Mittwoch von 16-21 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag von 7:30-9:15 Uhr, Freitag von 15-20 Uhr.

Geschenktipps der Tourist-Info

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Die Souvenirs der Tourist-Information Langenargen sind nicht nur bei Urlaubsgästen, sondern auch bei Einheimischen sehr beliebt. Im Angebot sind u.a. folgende Artikel: Handtücher, Badetücher, Poloshirts, Shopping-Taschen, Langenargen-DVD, Langenargen-Bildband, Buchreihe „Langenargener Geschichten", Bodensee-Monopoly, Saisonkarten Strandbad Langenargen und Münzhof-Abo.

Die Geschenkartikel sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich. Die Tourist-Info ist in der Vorweihnachtszeit von Mo-Fr von 9-12 Uhr geöffnet.

Zuwendungen der Karl und Carola Winter-Stiftung

Der Stiftungsrat der Karl und Carola Winter-Stiftung hat am 22. November beschlossen, den Ehrenamtspreis 2011 mit 1.000 € zu dotieren und außerdem die Leistungen der „Suppenküche Samariter" in Langenargen mit 500 € zu unterstützen. Darüber hinaus erhalten die Altenheimbewohner, die nicht Selbstzahler sind, eine Weihnachtszuwendung von 100 € pro Person. Die restlichen nichtverbrauchten Mittel werden in die freie Rücklage eingestellt, um für künftige Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung zu stehen. Mit diesen Zuwendungen unterstützt die Karl und Carola Winter-Stiftung Einrichtungen von Langenargen und das besondere Engagement von Einzelpersonen.

Entsorgungszentren geschlossen

Am Mittwoch, 7. Dezember, findet auf dem Entsorgungszentrum FN-Weiher-

Weihnachtsmarkt im Hospital zum Heiligen Geist

Die Weihnachtszeit hat angefangen und dies konnte man in Langenargen als erstes im Garten des Hospitals zum Hl. Geist spüren. Ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt, errichtet auf Initiative der guten Seele des Hospitals, Claudia Zünder, bescherte vergangenen Freitag nachmittag gute Stimmung im Altenheim. Wärme gab es von offenen Feuern und heißem Punsch, freundlichen Worten und fröhlichen Gesprächen. Der Geruch von Eintopf, gebratenen Würstchen, Crèpes und Maronen machte Appetit auf einen Snack in geselliger Runde. In einer Weihnachtsmarktbude konnten die Heimbewohner dann die verschiedensten Kleinigkeiten zu einem erschwinglichen Preis erstehen und so gut ausgerüstet den ersten Advent auf sich zukommen lassen. In der Küche des Hospitals sind nicht nur eine Menge Plätzchen und Apfelbrot gebacken worden, sogar besondere Spezialitäten wie Kürbiskern-Karamell und Quittengelee zierten die Auslagen. Aus Holz standen Glücksschweine, Kerzenhalter, Sterne u.v.m., aus Kork Taschen und für einen kalten Winter allerlei Strickwaren zum Verkauf. Mitarbeiter, Angehörige und Freunde des Hospitals haben sich mächtig ins Zeug gelegt für einen stimmungsvollen und freundlichen Beginn in die Adventszeit im Hospital und so war es auch kein Wunder, dass sich viele Gäste, darunter auch ehemalige Zivildienstleistende, einfanden. *ck/Foto: ck*

berg bei Raderach, sowie am Donnerstag, 8. Dezember, auf dem Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid die Justierung und Eichung der Fahrzeugwaagen statt. Die betroffenen Entsorgungszentren bleiben am jeweiligen Tag geschlossen. Bitte weichen Sie an den entsprechenden Tagen auf eine andere Anlage aus.

Die Geister sind los!

Am Freitag fand zum letzten Mal in diesem Jahr eine Veranstaltung der Reihe „Kulturherbst für kleine Leute" in Langenargen statt. Diesmal besuchte das Theater Sturmvogel aus Reutlingen die Bücherei im Münzhof. Sandra Jankowski und Franz Klaffke boten mit ihrer Kinderfassung der „Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens ein ganz besonderes Weihnachtserlebnis für Kinder ab 5 Jahren.

„Weihnachten ist was für Dummköpfe!", so verspottet der geizige Mr. Scrooge die Kinder, die mit fröhlichen Augen das Fest erwarten. Allein in seiner Stube mit trocken Brot will er Weihnachten verbringen und sein Geld zählen. Gemein und kalt am heiligen Abend – da kann es passieren, dass man Besuch von den Weihnachtsgeistern bekommt. Werden die Geister Mr. Scrooge holen oder geben sie ihm noch eine Chance? Ein spannendes und auch lustiges Abenteuer beginnt.

Wie auch in allen Mitmachtheaterstücken des Theaters Sturmvogel ging es wieder turbulent zu. Mit Hilfe der Kinder konnte ein Geizhals wie Mr. Scrooge erkennen, dass sparen nicht alles im Leben ist. Die Schauspieler nahmen ihre Zuschauer für eine Stunde mit in eine vorgezogene Weihnacht. Sie zeigten sich in Originalkostümen der Gründerzeit, so dass ein intensives und mitreisendes Theatererlebnis für die ganze Familie stattfinden konnte. Unter den Zuschauern war auch eine Klasse der Schule Eriskirch vertreten, die ihre Chance ergriffen hatte und geschlossen das letzte Kulturherbst-Programm der Bücherei genoss. Die Bücherei freute sich darüber ganz besonders, da Schule und Bibliothek somit gemeinsam ihrem kulturellen Auftrag entsprechen konnten . rs/Foto: pr

An den übrigen Werktagen gelten auf den drei Entsorgungszentren FN-Weiherberg bei Raderach, Tettnang-Sputenwinkel sowie Überlingen-Füllenwaid die üblichen Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8-11:45 Uhr und von 13-16:45 Uhr sowie Sa von 8-12:45 Uhr.

Außerdem in Langenargen

Senioren-Adventsnachmittag im Münzhof in Langenargen

Die bürgerliche Gemeinde, die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck.

Der Adventsnachmittag findet am Montag, 5. Dezember, ab 14 Uhr im Münzhof statt. Der Eintritt ist nur gegen Vorlage von Eintrittskarten möglich, die bei der Tourist-Information Langenargen werktags von 9-12 Uhr kostenlos erhältlich sind.

Außerdem bittet die Gemeindeverwaltung die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde Langenargen herzlich um Kuchenspenden. Damit entsprechend disponiert werden kann, ist es unbedingt notwendig, diese Kuchenspenden bis Freitag, 2. Dezember bei Frau Göpper (Tel. 2958) oder bei Frau Walter (Tel. 912533) anzumelden. Die Kuchen können dann am Montag, 5. Dezember, direkt im Münzhof von 10-11:30 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Kuchenspende.

SOUTHMADE – Rock ´n Roll vom Feinsten

Unzählige Gigs in Clubs und auf Open-Airs haben aus Southmade das gemacht, was sie heute sind: Eine der aufregendsten Live-Bands, die der Rock´n´Roll im neuen Jahrtausend zu bieten hat. Von Gene Vincent bis zu Tom Petty, von Johnny Cash bis zum King himself - Southmade wird den Größten der Rockgeschichte gerecht. Leidenschaftlicher Rock´n´Roll, Rock´n´ Roll, der mitreißt, der berührt, der alles ist, nur nicht verstaubt. Die fünf Vollblutmusiker von Southmade sind der Garant dafür.

Am 29. Dezember im Münzhof, startet das Benefizkonzert für die Tierfreunde um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in der Tierarztpraxis Dr. med. vet. Barbara Staudt, Amthausstr. 39, unter Tel.: 1415, Fachmarkt Sabine Wiegele, Benzstrasse 9, Meckenbeuren unter Tel.: 07542-5509996 oder der Buchhandlung See-Verlag Uschi Kosemund, Karlstr. 39, Friedrichshafen, unter Tel.: 07541/21579.

Der Widerspenstigen Zähmung – frei komisch nach Shakespeare

Ein Feuerwerk pantomimischer Parodien und Clownerie von und mit Bernd Lafrenz kommt zurück in den Münzhof. Am 14. Dezember um 20 Uhr findet sein neues Stück „Der Widerspenstigen Zähmung" statt.

Lucentino, der in Padua studiert, verliebt sich in die schöne, zarte Bianca und möchte sie heiraten. Ihr Vater Baptista Minola will aber zuerst seine älteste Tochter Katharina unter die Haube bringen. Die hat jedoch Haare auf den Zähnen und ihren eigenen Willen, so dass alle Interessenten vor der kratzbürstigen Katharina zurückschrecken. Nur der unerschrockene Teufelskerl Petruchio aus Verona will es wagen und zähmt die Widerspenstige mit einer Charmeoffensive.

Der exzellente Mulit-Mime Bernd Lafrenz ist einmal mehr der virtuose Verwandlungskünstler im Geschwindigkeitsrausch, der sein Publikum mit Raffinessen fesselt. Gleich blitzschnell wechselt er Outfit und Grimassen, schlüpft in 10 Männer- und Frauenrollen, markiert seine Charaktere mit winzigen Gesten, improvisiert, arrangiert, animiert, greift tief in die Trickkiste und erwischt immer neue Kniffe … bis zum furiosen Stierkampf mit Happyend. Bernd Lafrenz und Abel Aboualiten rücken Shakespeares Komödie phantasievoll und damit gewinnbringend zu Leibe und verleihen dieser commedia dell arte noch mehr Witz, Esprit und Schwung.

Dabei sein oder nicht dabei sein… das ist hier keine Frage. Karten erhalten Sie bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92.

Klasse 7 der FAMS auf dem Wochenmarkt

Knusper, knusper Knäuschen…
Knuspert an unserem Häuschen,
oder am leckeren Weihnachtsgebäck,
frisch zum Probieren, das schmeckt!

Die Klasse 7 der FAMS verkauft am 15. Dezember Selbstgemachtes auf dem Wochenmarkt in Langenargen vor dem Rathaus und freut sich auf viele Kunden.

Weihnachtssingen wieder am Samstag vor dem 3. Advent

Schon heute möchte die Langenargener Frauengruppe, die wieder den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus mit Goldkugeln und Sternen geschmückt hat, zum „Weihnachtssingen beim Weihnachtsbaum" einladen und zwar auf Samstag, 10. Dezember. Also, wer gerne traditionelle Advents- und Weihnachtslieder hört und mitsingt, der merkt sich den Termin schon mal vor: Morgen Samstag in einer Woche mit Beginn um 17 Uhr. Natürlich gibt's zum aufwärmen wieder Glühwein und Kinderpunsch sowie Grillwürste.

KulturRauschAbo bringt Schwung ins neue Jahr

Das Veranstaltungsjahr 2011 neigt sich im Münzhof Langenargen dem Ende zu. Der Multimime Bernd Lafrenz beendet die Veranstaltungsreihe am 14. Dezember um 20 Uhr mit der „Widerspenstigen Zähmung" frei komisch nach Shakespeare. Für das

Jahr 2012 stehen wieder musikalische und kabarettistische Highlights auf dem Programm. Das KulturRauschAbo für das erste Quartal bietet einen satirischen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie schwungvolle Musikveranstaltungen passend zur närrischen Jahreszeit.

Am 25. Januar beginnt Mike Jörg mit seinem Programm „Wa(h)r was?" die Münzhof-Saison. Er wirft einen humorigen Blick zurück ins Jahr 2011. Das Programm richtet sich an Herz, Hirn und an die Schenkel, die zum Jahresanfang kräftig wachgeklopft werden können.

Etwas für die Ohren und für die Stimmbänder gibt es am 29. Februar, denn „So ein Blech" die Männer von der Gruppe „HeiliXblechle" kommen und sie bringen freche Blasmusik von früher bis heute mit. Die Verbindung von Blechblasmusik und a-capella-Gesang bietet einen spritzigen Auftritt. Die oberschwäbische „Boygroup" rund um Bernhard Bitterwolf spielt, singt und womöglich tanzt Sie auch? Lassen Sie sich überraschen und stimmen Sie mit ein.

Nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen ist das Programm der verrückten Jazzband aus Frankreich „Les Haricots Rouges". Am 14. März treffen Jazz und Comedy aufeinander und es wird gejazzt wie Gott in Frankreich. Die Gruppe verbindet seit 40 Jahren erfolgreich traditionellen Jazz mit Rhythmen und Melodien der Karibik und swingenden Chansons zu einem einzigartigen Menü, das sie mit kabarettistischen Einlagen würzen. Les Haricots Rouges sind ein Garant für Lebensfreude und konnten bereits Künstler wie Louis Armstrong, Jean-Paul Belmondo, die Beatles und die Rolling Stones überzeugen.

Das KulturRauschAbo ist eine schöne Geschenkidee, ganz besonders zur Weihnachtszeit, und bietet drei Veranstaltungen für nur 28 €, ermäßigt 22 €. Das Abo ist übertragbar und bietet neben dem Preisvorteil eine hohe Flexibilität. Die Anzahl der Abos pro Quartal ist begrenzt. Bitte reservieren Sie sich daher frühzeitig Ihr KulturRauschAbo. Wertgutscheine für den Münzhof sind jederzeit erhältlich. Tourist-Information Langenargen, Obere Seestraße 2/1, Tel. 07543/9330-92, www.langenargen.de.

Aus der Nachbarschaft

Chorkonzert am 2. Adventssonntag

Zu seinem diesjährigen Adventskonzert am Sonntag, 4. Dezember, lädt der Chor der katholischen Kirchengemeinde Kressbronn unter der Leitung von Stefan Heitz ein. Das Konzert in der Kressbronner Pfarrkirche beginnt um 19 Uhr. Im Mittelpunkt des Programms steht die „Trinitatis-Messe" von Wolfgang Amadeus Mozart. Daneben gelangen noch Mozarts „Sancta Maria Mater Dei" sowie Werke von Thomas Gabriel und Domenico Cimarosa zur Aufführung. Als Solisten wirken der Langenargener Organist Martin Beck sowie der Oboist Todor Stanev aus Lindau mit. Das Orchester besteht aus Musikern der Bodenseeregion und des Allgäus. – Eintritt frei –

Aus der Kunstszene

Galerie im Kavalierhaus: Ausstellung „Sternengeburt" – Kosmische Landschaften und Lichtobjekte von Silke Sautter-Walker, 4.-26. Dezember, Vernissage am 4. Dezember um 11 Uhr. Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr, 24. Dezember geschlossen, 25. und 26. Dezember 14-18 Uhr geöffnet.

Rathausfoyer: Ausstellung „20 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit" – Langenargen und Bois-le-Roi, bis 13. Januar 2012, zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

Anlage 6 (zu § 17 Abs. 4 Satz 2, § 20 Abs. 2 Satz 3 und § 22 Abs. 1 Satz 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 5 Satz 1 LStO)

Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27.11.2011
Zusammenstellung der endgültigen Abstimmungsergebnisse
für die Gemeinde Langenargen

Reg.-Bezirk:	Tübingen
Stimmkreis:	Bodenseekreis
Gemeinde	Langenargen

Statistische Gemeindekennziffer (sechsstellig ohne Länderkennziffer)	Abstimmungsbezirk Briefabstimmungsvorstand Gemeinde Stimmkreis	Stimmberechtigte				Abstimmende		Stimmabgabe			
		Laut Abstimmungsverz.		übrige Stimmschein-empfänger	insgesamt (A1 + A2 + A3)	Abstimmende insgesamt	darunter mit Stimmschein	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf	
		ohne Vermerk »St« (Stimmschein)	mit Vermerk »St« (Stimmschein)					ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
		A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1 Ja	D1 Nein
08435030	08435030-01 Rathaus	2.109	338	0	2.447	956	3	3	953	383	570
08435030	08435030-02 Schule	1.999	319	0	2.318	909	9	3	906	320	586
08435030	08435030-03 Oberdorf	541	40	0	581	280	0	0	280	95	185
08435030	08435030-04 Bierkeller	476	32	0	508	199	0	1	198	95	103
08435030	*Zwischensumme (Urnenabstimmung)*	5.125	729	0	5.854	2.344	12	7	2.337	893	1.444
08435030	08435030-B9 Briefwahl	0	0	0	0	656	656	2	654	285	369
08435030	*Zwischensumme (Briefabstimmung)*	0	0	0	0	656	656	2	654	285	369
08435030	**Insgesamt**	**5.125**	**729**	0	**5.854**	**3.000**	**668**	**9**	**2.991**	**1.178**	**1.813**

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 3. Dezember
Raum der Stille in der Marienkapelle den ganzen Nachmittag
Fünf nach Fünf entfällt
6.00 Rorate gestaltet von der Kolpingfamilie
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet von der Männerschola

Sonntag, 4. Dezember
Raum der Stille in der Marienkapelle den ganzen Nachmittag
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kinderkirche im Gemeindehaus
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
17.00 Adventsbegegnung Firmlinge
Adventsandacht entfällt

Montag, 5. Dezember
16.45 Aussendung der Nikoläuse
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 6. Dezember
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

Mittwoch, 7. Dezember
7.30 Schülergottesdienst
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Dezember
8.30 Eucharistiefeier
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
Anbetung entfällt
18.30 Marienandacht mit euch. Segen

Freitag, 9. Dezember
14.15 Krippenspielprobe
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein mit Aussendung der Gottesmutter Maria

Samstag, 10. Dezember
6.00 Rorate gestaltet vom Frauenbund mit anschl. Frühstück
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Gräbenen/Großer Platz
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 4. Dezember
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Dezember
17.00 Adventsandacht

Donnerstag, 8. Dezember
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Gesucht für´s Krippenspiel !
Die Kinderkirche Oberdorf sucht für ihr Krippenspiel ausrangierte Felle oder Fellwesten für die Hirten. Abzugeben in Oberdorf beim Obsthof Gierer. Über ihre Spende freut sich das Kinderkirchenteam.

Weihnachtsmarkt
Wir erinnern an den Raum der Stille während des Weihnachtsmarktes in Langenargen in der Marienkapelle unserer Pfarrkirche.

Kolpingfamilie
lädt zum Rorate-Gottesdienst am Sa., 3. Dezember, um 6 Uhr in Sankt Martin mit anschließendem Frühstück im kath. Gemeindehaus ein.

Advents-Chillout „Wovon sollen wir träumen?“
Die Firmlinge von Langenargen und Oberdorf starten ihre Firmvorbereitung mit dem Advents-Chillout „Wovon sollen wir träumen?“ Wir treffen uns am So., 4. Dezember, von 17-18 Uhr in der Langenargener Kirche.

Die wöchentlichen Firmgruppenstunden beginnen in der Woche ab dem 16. Januar 2012. Die Jugendlichen bekommen im neuen Jahr eine Übersicht über ihre Gruppe sowie über die erste Gruppenstunde per Post.

Gruppenstunde
am 3. Dezember um 10 Uhr
Wir freuen uns schon auf Euch! Noelle, Florian, Valentin, Nadja, Rebecca und Céline.

An alle Kinder
Sternsingerproben sind am Samstag den 3./10./17. Dezember um 10 Uhr im Gemeindehaus! Wir laufen am 3./4./und 5. Januar und sammeln diesmal für Kinder in Nicaragua. Regina Weigl, Tel. 499469

Kinderkirche im Advent
Wir lesen an allen vier Adventssonntagen die Geschichte: „Wie Aaron nach Betlehem kam.“ Beginn ist um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Andachten im Advent
Zur feierlichen Andacht an Mariä Empfängnis am Do., 8. Dezember, um 18.30 Uhr ergeht herzliche Ein-

Cäcilienfeier des kath. Kirchenchores St. Martin
Wie jedes Jahr zum Fest der hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Kirchenmusik, gestaltete der kath. Kirchenchor St. Martin musikalisch die Vorabendmesse am Samstagabend und traf sich anschließend zum gemeinsamen Abendessen mit den Angehörigen im Hotel Löwen. Mit einem klassischen Musikstück, unterlegt mit einem speziellen Text, eröffnete Martin Beck, und Helge Wildenhayn den Abend. Anstelle des Jahresrückblicks von Franz Ruob, der leider erkrankt war, berichtete Hannelore Behrens aus ihren privaten Erinnerungen und erinnerte an einige wichtige Stationen und Ereignisse im Chor vergangener Jahre. Einige besonders fleißige Sängerinnen und Sänger durften als Belohnung ein kleines Geschenk entgegen nehmen. So wurde auch Helge Wildenhayn, die seit 10 Jahren die Hauptlast der Organisation als Vorstand im Chor zu tragen hat, dafür mit einem Blumengebinde belohnt. Anschließend wurden Mitglieder des Chores für ihre jahrelange Treue zum Chorgesang von Pfarrer Joachim Haas im Namen des Cäcilienverbandes und der Diözese geehrt. So singen Helen Beck, Margot Ulrich, Fred Wohlgemut und Thomas Noll seit 10 Jahren, Helge Wildenhayn bereits seit 25 Jahren im Chor. Ihnen wurde die Urkunde des Cäcilienverbandes überreicht. Angelika Couturier und Franz Ruob halten dem Chorgesang schon 30 Jahre und Vinzenz Steinhauser gar 40 Jahre die Treue. Sie durften die Urkunde des Bischofs und des Cäcilienverbandes aus der Hand von Pfarrer Joachim Haas entgegen nehmen. Mit einem wohlverdienten Präsent bedankte sich die Chorleitung für das Engagement dieser Sängerinnen und Sänger. Chorleiter Martin Beck philosophierte dazu in einmaligen Songs über die Notwendigkeit des Chores. Für den schönen Blumenschmuck sorgte unser ehemaliger Vorstand und Mitsänger Gebhard Vögele, so dass auch die gemütliche Runde nicht zu kurz kam. v.l.: Martin Beck, Vinzenz Steinhauser, Thomas Noll, Helen Beck, Fred Wohlgemut, Helge Wildenhayn, Margot Ulrich, Pfarrer Joachim Haas. *am/Foto: am*

ladung. Von Montag bis Freitag finden um 17.05 Uhr die Adventsmeditationen „Fünf nach Fünf" in der Marienkapelle in St. Martin statt.

Herbergsuche – Frauentragen

In den Pfarrgemeinden St. Martin und St. Wendelin haben sich im letzten Jahr einige Familien zusammengefunden, die die Tradition der Herbergssuche (auch Frauentragen genannt) wieder beleben wollen. Eine Marienstatue wird in der Adventszeit von Familie zu Familie getragen, jeweils mit einer kurzen Andacht willkommen geheißen und beherbergt. Zeit ist auch eingeplant zum gemütlichen Beisammensein. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch bei Frau A. Zodel, Tel. 2727 oder Frau V. Häberle, Tel. 2902 melden. Falls das Interesse größer ist, könnte auch eine zweite Figur durch die Familien getragen werden. Die Marienfigur in unserer Wohnung kann uns den Sinn der Adventszeit bewusster machen. Die Begegnungen beim Überbringen der Madonna bieten Gelegenheit zu Austausch und Gespräch. Schließlich macht uns die Herbergssuche auf eine wichtige christliche Grundhaltung aufmerksam: Wie aufnahmebreit sind wir für Gott und den Not leidenden Menschen? Die Segnung und Aussendung ist vorgesehen am 9. Dezember im Abendgottesdienst um 18:30 Uhr.

Ökumenisches Hausgebet

„Sterne weisen den Weg" – unter diesem Thema laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg am Mo., 5. Dezember um 19.30.

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist so einfach ein Zeichen der Hoffnung zu setzen: Ein gewöhnlicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit nützlichen, für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Bedanken möchten wir uns, dass auch in diesem Jahr aus Langenargen, Bierkeller und Oberdorf so viele Zeichen der Hoffnung gesetzt wurden. 128 liebevoll gepackte Päckchen gehen von hier aus nun auf die Reise nach Osteuropa und werden den Kindern sicher eine große Freude machen. Wir, die Helferinnen Andrea Schwarz und Manuela Späthe, sagen: DANKE!!!!!

Sammeln Sie Briefmarken!

Auch in diesem Jahr wird in der Kirche „St. Martin" ein Sammelkarton für gebrauchte Briefmarken aufgestellt. Hier werden bis 31. Januar 2012 von Umschlägen ausgeschnittene (aber nicht abgelöste) Briefmarken gesammelt. Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir die Missionsarbeit der Franziskanerinnen aus dem Kloster Reute zu Gunsten indonesischer Kinder.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 3. Dezember
11.00 Taufe

Sonntag, 4. Dezember
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) Taufe
18.00 Overeaters Anonymous im Gemeindesaal (Info und Kontakt unter 07543/9346048)

Montag, 5. Dezember
16.00 VCP Pfadfinder

Dienstag, 6. Dezember
13.00 Frauenkreis in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 7. Dezember
9.30 Qualifizierten Babytreff im Gemeindesaal
15.30 Konfirmandenunterricht
17.00 VCP Pfadfinder
18.30 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 8. Dezember
17.00 VCP Pfadfinder
16.30 Bibel von Anfang an in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 9. Dezember
19.00 Cross´nHope Auszeit Gerbertshaus

Fünf nach Fünf vor Ort – Adventsmeditation

Wir laden auch dieses Jahr herzlich ein zur Adventsmeditation. Am 10. Dezember im Gräbenen/Großer Platz, Schriftlesung Jesaja 61, 1-11 und am 17. Dezember im Bierkeller, Schriftlesung Jesaja 40, 1-11. Dauer der Adventsmeditation: 15-20 Minuten.

Adventskonzert am 4. Advent

Am 18. Dezember, um 20 Uhr in der Evang. Friedenskirche, spielen Madeleine Przybyl (Bratsche) und Kerstin Mörk (Klavier) Stücke von Ludwig van Beethoven, Carl Reinecke und Johannes Brahms. Pfarrer Fentzloff liest aus einem poetischen Essay. Wir versprechen uns einen tiefsinnigen Abend der Begeisterung, der messianischen Sehnsucht, einen Abend, welcher innere Kraft und Getröstetsein schenken wird. Herzliche Einladung an alle. – Eintritt frei –

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 4. Dezember
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 8. Dezember
20.00 Gottesdienst

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 5. bis zum 9. Dezember

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-18 Uhr

Montag, 5. Dezember
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik (kl. Turnhalle)
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 VHS-Italienisch
14:30 Advents-Senioren-Nachmittag
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 6. Dezember
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
13:30 kreatives Tanzen (kleine Turnhalle)
14:00 Winterwanderung (WF: Rosenauer)
16:00 Digital-Kurs
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 7. Dezember
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgängertreffen 1922
15:30 Wanderbilder-Schau
19:30 VHS-Französisch

Donnerstag, 8. Dezember
Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Esslingen (Gruppe Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgängertreffen 1925
19:00 Bridge

Freitag, 9. Dezember
8:30 Advents-Frühstück
9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock i. d. SBS

Besondere Hinweise: Di., 13. Dez., 14:30Uhr Jahrgängertreffen 1924 – 16 Uhr Digital-Kurs – Mi., 14. Dez. 14:30 Singen.

Adventskonzert der Jugendmusikschule

Neben vielen erfolgreichen Musikschülern beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" sind mit einem ersten Preis zum Landeswettbewerb weitergeleitet worden Hannah Schütz und Sophia Tenbrock (Querflöte), Selina Hanser und Claudius Looser (Saxofon). Das Jugendblasorchester erreichte den 1. Rang mit Auszeichnung beim internationalen Wettbewerb in Ungarn. Die Big-Band war beim internationaler Wettbewerb in Glauchau (Sachsen) mit einem 2. Preis erfolgreich. *Foto: ck*

Wie es gute Tradition ist, präsentierte die Jugendmusikschule am Vorabend des 1. Advent ihr Adventskonzert in der Festhalle. Dieses Ereignis, bei dem von den zur Zeit rd. 350 Musikschülern, ca. 150 Musikschüler auf der Bühne ihre musikalischen Leistungen zeigen konnten, sorgte für eine volle Festhalle. Die zahlreichen Zuhörer sparten nicht mit Applaus und zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der jungen Künstler.

Los ging es mit den jüngsten Orchesterspielern, die sobald sie ihrem Instrument zuverlässig die richtigen Töne entlocken können, im Spielkreis ihre ersten Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen Musikern und Instrumenten sammeln dürfen. Im Rahmen ihres Vortrages von Adventlichen Weisen wurden sie dem Publikum einzeln vorgestellt und fanden so eine herzliche Aufnahme in die Gemeinschaft der Orchestermusiker.

Im Vororchester zu spielen erfordert von den jungen Musikern bereits die Kunst des richtigen Einsatzes. Jedes Instrument hatte seinen eigenen Part, musste sich zugunsten eines harmonischen Gesamtergebnisses einfügen. Wie gut die 45 Orchestermitglieder das unter der Leitung von Stefan Heitz bereits beherrschen, zeigten sie u.a. bei einem bekannten Stück von Abba „I have a dream" und „Final Countdown", dem Lieblingsstück der Jungs mit einem besonderen Trompeteneinsatz.

Dank einer Zuwendung der Franz-Josef-Krayer-Stiftung können auch die jungen Musiker auf Orchesterfahrt gehen. So konnten Vororchester und Spielkreis im Sommer bei einem Promenadenkonzert in Meersburg glänzen und sich im Anschluss daran noch bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen vergnügen, erfuhr das Publikum von den Ansagern.

Wieder richtige weihnachtlich wurde es dann beim ersten Stück des Jugendblasorchesters mit den „Weihnachtsglocken", die durch ein Solo mit dem Instrument der Röhrenglocken die Zuhörer in eine klingende Weihnachtsnacht führten. In seiner Begrüßungsansprache bezeichnete Bürgermeister Rolf Müller das Adventskonzert der Jugendmusikschule als eines der festlichsten Anlässe in der Adventszeit in Langenargen und meinte, die zahlreichen Zuhörer seien ein großes Kompliment an die Schule, die Lehrer und die Jugendlichen. Bei ihren Konzertreisen, die das Jugendblasorchester im vergangenen Jahr nach Ungarn unternahm, seien sie tolle Botschafter für Langenargen gewesen. Solche Besuche öffneten den Blick über die Grenzen und seien wichtige Mosaiksteine zu einem friedlichen Zusammenleben in Europa. Viele Veranstaltungen in Langenargen würden an Glanz verlieren ohne die musikalische Umrahmung durch die verschiedenen Ensembles der Jugendmusikschule, deren hohe Qualität sich an den zahlreichen Auszeichnungen dokumentiere. Der Bürgermeister beglückwünschte die zahlreichen Preisträger und überreichte Zuwendungen der Franz-Josef-Krayer-Stiftung.

Im weiteren Verlauf erwartete das Publikum nicht nur weitere Stücke aus dem Repertoire des professionell spielenden 75-köpfigen Jugendblasorchesters. Das Orchester nahm sich auch zurück, um der Gesangsklasse unter der Leitung von Andrea Grözinger zu einem glanzvollen Auftritt zu verhelfen. Die 14 Sängerinnen sangen in verschiedenen Sprachen, darunter in der afrikanischen Sprache „Mende" zu dem Stück „Dry your Tears Afrika" aus dem Film Amistad und ernteten viel Applaus für ihre Darbietung.

Außerdem bot das Jugendblasorchester seinem Saxofon-Solisten Claudius Looser eine hervorragende Plattform, um bei einem Stück zu brillieren, das eines der ersten Stücke für Saxofon war, der „Fantaisie für Altsaxophon" von Jules Demersseman.

Ein weiteres Highlight des Adventskonzertes war die Verabschiedung von 8 Mitgliedern des Jugendblasorchesters, die wegen Erreichen der Altersgrenze das Orchester verlassen müssen. Humorvoll und sympathisch verabschiedeten sie sich von ihrem langjährigen Orchesterleiter Gerd Lanz und gaben dezente Einblicke in den Orchesteralltag. ck

Das Jugendblasorchester muss verlassen, wer offiziell erwachsen ist. Mit einer witzigen Einlage haben sich die „Ältesten" des Jugendblasorchesters verabschiedet. Michela Zerlaut, Sandy Baumgart, Tanja Buck, Teresa Rothacher, Claudius Looser, Fabian Grözinger, Tassilo Karge und Alexander Laruelle verliehen ihrem Orchesterleiter Gerd Lanz einen Ehren-Sheriffstern in Anspielung auf sein schwieriges und erfolgreiches Management. *Foto: ck*

Wintersportverein startet bühnenreif in neue Saison

Am Samstag, 19. November, gab es im Langenargener Münzhof ein großes Stelldichein für alle Ski und Snowboardfreunde. Der WSV hatte zu seiner Wintersporteröffnung geladen und der 1. Vorstand Günter Behr konnte über 200 Mitglieder begrüßen. Die Tatsache, dass in den Bergen noch kein Schnee liegt tat der Veranstaltung natürlich keinen Abbruch und besonders erfreulich war es, dass zu dieser bereits traditionellen Saisoneröffnung Besucher jeden Alters kamen. Diese konnten sich ab 20 Uhr in einem vom Deko-Team um Uli Behr super dekorierten und passend zum Bühnenthema gestalteten Münzhof niederlassen, um von der gut eingespielten Bewirtungs-Crew verwöhnt zu werden.

Gestaltete sich im Vorfeld die Suche nach Akteuren auf der Showbühne in diesem Jahr etwas schwierig, so sprach das dargebotene Programm dann eine ganz andere Sprache. Für die Gesamtorganisation zeichnete auch in 2011 wieder Bea Gierer verantwortlich. Auf der Bühne drehte sich dann die nächsten 1,5 Stunden alles um die Vorstellung unserer Langenargener Hütte in einem Nobelskiort in deutlich vergrößertem und verändertem Ambiente. So startete man mit einer nachgestellten Vorstandsitzung des WSV ins Programm und dabei sei hier nochmals erwähnt, dass die dort angekündigte Mitgliedsbeitragserhöhung natürlich nicht umgesetzt werden wird. Flott ging es mit den Kleinsten und ihrer tollen Tanzdarbietung zum Fliegerlied weiter. Die Moderation an diesem Abend übernahm Bernd Beisser in Form eines Märchenerzählers. Mit einem leichten Augenzwinkern konnte er schnell klarstellen, dass nicht alles, was auf der Bühne gezeigt wurde auch so umzusetzen ist und vieles vielleicht besser so bleibt wie wir es im Moment im Schetteregg so vorfinden.

Die etwas älteren Skikurskids zeigten sich als Gummibärchentruppe auf der Bühne und waren mit dem Verteilen der gleichnamigen Süßigkeit an alle Anwesende mehr als großzügig. Einen gekonnt dargebrachten, tänzerischen Showact boten die Teenies unter der Leitung von Leonie Langenmayr. Schnell konnte man sich im nächsten Beitrag im neuen Wellnessbereich der Langenargener Hütte wiederfinden. Hier zeigten die Akteure um Claudius Langenmayr und Jenny Waldinger virtuos wie sie sich den neuen Spabereich so vorstellen könnten.

Um in Ischgl als Skilehrer arbeiten zu dürfen, mussten sich auch die Übungsleiter des WSV einem Casting unterziehen. Dabei lief die Moderatorin dieses Programmpunktes, Gigi Sterk, zur absoluten Hochform auf und konnte alle Zuseher für diesen Teil des Programms in ihren Bann ziehen.

Bestens versorgt mit Licht und Ton durch Rainer Künzle konnte man so den Freunden des Wintersports ein kurzweiliges Programm bieten. Für schmissige Rhythmen zum Tanz sorgte dann Hansjörg Brugger am Laptop und so konnten die vielen Gäste noch einige gemütliche Stunden im Kreise der WSV Mitglieder verbringen. PG

Vorführung bei der Eröffnung des Wintersportvereins. *Foto: pr*

Hilfe für Fledermäuse

Mit einer großartigen Spende von über 1000 € für den Artenschutz wurde der NABU Langenargen bedacht von Angelika Knöpfler und Markus Müller vom Appartementhaus Knöpfler. Die Spende soll überwiegend für den Schutz unserer Fledermäuse eingesetzt werden.

Die Erlöse stammen vom Bücherflohmarkt aus dem Sommer 2011. Die Buchkäufer hatten die Möglichkeit den Kaufpreis der Flohmarktbücher gezielt der NABU-Gruppe Langenargen zukommen zu lassen. So zeigten die Bücherfreunde ihr Interesse am Fledermausschutz in unserer Region und wollten die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit im Artenschutz zwischen NABU und Appartementhaus Knöpfler auf diesem Wege unterstützen.

Unter den Spendern waren auch viele Personen, die Fledermäusen in Not helfen konnten, da sie mithilfe dem Appartementhaus und dem Fledermaussachverständigen Luis Ramos vom NABU schnelle und professionelle Hilfe erhielten. Dabei wurden auch Totfunde, Kotpellets oder Quartiernachweise registriert. Und dies kann sich zeigen lassen, denn seit 1996 sind damit alleine in Langenargen mehr als 120 Tiere und Quartiere festgestellt worden. Darunter sind aber auch viele Tiere, die sich in Langenargen nicht eingebürgert haben, sondern als wandernde Tiere alte Höhlenbäume oder Fensterläden kurzweilig aufgesucht haben. Insgesamt konnten auf diesem Wege in Langenargen mind. 14 von den in Deutschland lebenden 23 Fledermausarten nachgewiesen werden. Darunter seltene Arten, wie Kleine Abendsegler, Bechsteinfledermäuse, Brandtfledermäuse, Mückenfledermäuse oder Weissrandfledermäuse.

Der NABU Langenargen wird mit dieser Spende die praktische Artenschutzarbeit weiter fördern, indem Vorträge und Exkursionen zum Thema durchgeführt oder Fledermauskästen aufgehängt werden. Zudem sind regelmäßig Sachmittel und Geräte für den Fledermausschutz notwendig. lr

Förderungen der Franz-Joseph-Krayer-Stiftung

Der Stiftungsrat der Franz-Josef-Krayer Stiftung beschloss die Ausschüttung von Fördergeldern an Organisationen und Vereine für gemeinnützige Zwecke von über 30.000 €. Vergangenen Mittwoch überreichte Bürgermeister Rolf Müller in Anwesenheit der Stiftungsvorsitzenden Pia Krayer in einem feierlichen Rahmen im Rathaussaal die Fördergelder an die Repräsentanten der einzelnen Organisationen.

Die Stiftung wurde 1989 vom Unternehmer Franz Josef Krayer errichtet. Das Stiftungsvermögen ist angelegt in Wohnungen und Finanzanlagen. Sie ist darauf ausgerichtet, soziale und kulturelle Einrichtungen, sowie gemeinnützige Zwecke in Langenargen zu fördern. Bürgermeister Rolf Müller meinte, eine solche Stiftung sei einmalig im Bodenseekreis und die Gemeinde sei stolz und glücklich die Stiftung zu haben und mit ihr einiges bewirken zu können.

So konnte die Jugendmusikschule zwei weitere Instrumente anschaffen (rd. 1000 €). Zukünftig können zwei Musikschüler auf Kornetten, trompetenähnlichen Blechblasinstrumenten üben. Da die Musikschule noch nie so viele Musikschüler hatte wie in diesem Schuljahr ist Musikschuldirektor Gerd Lanz froh über jedes zusätzliche Instrument. Die Schalmeiengruppe der Argenhexen kann die Schalmeien wiederbeschaffen, die bei einem Brand zerstört wurden (2000 €). Der Kath. Kirchenchor St. Martin erhielt eine Zuwendung für die Durchführung des Kirchenkonzertes (1000 €). Die Bücherei erhielt Mittel für die Einrichtung

eines WLAN-Gastzuganges und für die Anschaffung von MP3 Hörbüchern (2000 €). In Zukunft können also Gäste im Münzhof einen Zugang zum Surfen im Internet auf ihrem Smart-Phone oder dem Laptop erwerben. Im Bereich der Jugend unterstützt die Stiftung den Partybus mit 500 €. Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi erhielt 500 € für die Durchführung der Partnerschaftsfeier. Der Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule darf mit 1000 € Kinder und Jugendliche der Schule fördern. Außerdem unterstützt die Stiftung die Herausgabe einer Broschüre „Die 16 Veduten", die im Konzertsaal des Schlosses hängen mit 8000 €. ck

V.l. Gertrud Trautwein als stellvertretende Stiftungsvorsitzende, Ruth Schneider von der Bücherei, Helge Wildenhayn vom Kirchenchor St. Martin, Rosemarie Christ vom Partnerschaftsverein Bois-le-Roi, Pia Krayer als Stiftungsvorsitzende, Tassilo Karge JMS, Bürgermeister Rolf Müller, Marius Schwarz JMS, Andreas Wund von den Argenhexen, Eva Durner vom Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Gerd Lanz Direktor der Jugendmusikschule. *Foto: ck*

Heimatsport

Fußballverein

FVL-Sieg in letzter Minute

Dass auch Begegnungen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte nicht leicht zu spielen sind, musste der FVL am Sonntag gegen die SG Hergensweiler/Niederstaufen fast schmerzhaft erleben. Erst in der Schlussminute erlöste Martin Dillmann mit dem Siegtor Fans und Spieler. FVL-Trainer Gökmen Öksüz war froh über den Sieg. „weil wir für die gute Arbeit der letzten Wochen belohnt wurden". Auch in diesem Spiel habe seine Elf „alles gegeben", wenn es auch spielerisch diesmal nicht auf hohem Niveau war.

Mit der Einwechslung von Julian Steinhauser nach der Halbzeit hatte Gökmen Öksüz das buchstäblich „glückliche Händchen" bewiesen. Der Nachwuchsspieler setzte sich kurz vor Schluss auf der Außenbahn „wie ein Pfeil" (FVL-Vorstand Werner Dillmann) durch, brachte den Ball nach innen und über eine weitere Station kam die Kugel zu Martin Dillmann, der sich diese Chance nicht nehmen ließ. Mit diesem Sieg bleibt der FVL wieder gut im Rennen um einen der vorderen Plätze. Sechs Punkte Rückstand auf Platz eins und vier Punkte auf Platz zwei sind eine gute Ausgangsposition für die restlichen Spiele, die im März beginnen.

Die zweite Mannschaft des FVL konnte sich mit ihrem überlegenen 4:1-Sieg ebenfalls eine frühzeitige Weihnachtsfreude machen. Ab der 10. Minute führten zwar die Gäste, dann sorgte aber Patrick Pawlicki mit zwei schnellen Toren dafür, dass sich das Blatt wendete. In der 50. Minute halfen die Gäste mit einem Eigentor zum 3:1 freundlich mit und als nur wenig später Christopher Strasser das 4:1 erzielte, war das Spiel früh entschieden. gbr

T V02

Neue Trainingszeiten beim Bubenturnen

Ab dem 2. Dezember findet das Bubenturnen der 6-11-Jährigen bei Chris Müller freitags bereits von 16-18 Uhr statt.

Abt. Tischtennis

Herren I: Nach dem Drama in Kau, bei dem die „Erste" mit 5:9 unterlag, wollten die Spieler daheim wieder zeigen, dass mit Langenargen an der Tabellenspitze zu rechnen ist. Gegen Aulendorf III war ein Sieg Pflicht. Doch so einfach machten es die Gäste den Langenargenern nicht. Vor allem dem ungeschlagenen vorderen Paarkreuz mit Gerhard Sauter und Ralf Cornelssen ist die Abwendung einer erneuten Blamage zu verdanken. Es gingen 6 Punkte auf ihr Konto. Zuvor gelangen Michael Brendle zwei wichtige Siege. Und in seinem zweiten Einzel setzte sich Matthias Wieland in fünf Sätzen durch. Damit reichte es noch zum 9:7 Matchsieg.

Herren II: Nachdem 9:7 Erfolg in Ettenkirch, unterlag die Zweite daheim gegen Altshausen III mit 4:9 und gab damit die Tabellenführung ab. Bei dem Krimi gegen die IV in Ettenkirch siegten Alfons Knöpfler (2/1), Christian Hoffmann (1/1), Reinhold Kurz (1/1), Martin Aumüller und Jonas Längin (1/1).

Damen: In Opfenbach ließen die Damen nichts anbrennen. Nach einem 1:2 Rückstand starteten die Spielerinnen eine Serie mit fünf Siegen in Folge und damit den Grundstein für den 8:3 Erfolg. Am hohen Sieg beteiligt waren Karin Dostal (3), Christina Bögle (1/1), Daniela Daub und Petra Knöpfler (2/1).

Jugend: Besser als die Herren I machte es die U18. Am 6:3 Erfolg in Kau waren Hannah Längin (2/1), Joyron Michel (1/1) und David Geiger (2) beteiligt. JB